

DIE  
**SIEDLER**  
— VON CATAN —

DIE  
**SEEFAHRE**R  
— ERWEITERUNG —

Szenarien und Material  
für 5 und 6 Spieler



**KOSMOS**

Spiele-Galerie

Klaus Teuber

## ZUM SPIEL GEHÖREN

**Hier das ergänzende Spielmaterial,  
wenn Sie zu fünft und zu sechst zu See fahren wollen:**

### 3 Stanztableaus mit 9 Sechseck-Feldern

- 8x Wasser; 1x Goldfluß;
- 6 Siegpunkt-Chips;

### 30 Schiffe (Holz) in 2 Farben (je 15)

### 1 Spielanleitung

## INHALTSVERZEICHNIS

Spielregeln, allgemein	Seite 2	
Szenario 1 „Fünf Inseln / 5“	5 Spieler	Seite 3
Szenario 2 „Sechs Inseln / 6“	6 Spieler	Seite 4
Szenario 3 „Die große Überfahrt / 6“	6 Spieler	Seite 5
Szenario 4 „Ozeanien / 5“	5 Spieler	Seite 6
Szenario 5 „Ozeanien / 6“	6 Spieler	Seite 7
Szenario 6 „Durch die Wüste / 5“	5 Spieler	Seite 8
Szenario 7 „Durch die Wüste / 6“	6 Spieler	Seite 9
Szenario 8 „Neue Welt / 5“	5 Spieler	Seite 10
Szenario 9 „Neue Welt / 6“	6 Spieler	Seite 10
Szenario 10 „Groß-Catan“	5+6 Spieler	Seite 11

## AUFBAU DES RAHMENS

Setzen Sie die Rahmenteile so zusammen, wie es die jeweilige Abbildung des Szenarios zeigt. Alle Rahmenteile sind mit Buchstaben gekennzeichnet. Fügen Sie die Rahmenteile so aneinander, daß gleiche Buchstaben nebeneinander liegen. Eine Ausnahme bilden lediglich die Verlängerungssteile, die alle mit X gekennzeichnet sind. Sie werden, je nach Bedarf, zwischen die Verbindungen B - B und F - F eingesetzt.

## DAS BENÖTIGTE MATERIAL

Zu allen Szenarien benötigen Sie zusätzliches Material. Die Angaben finden Sie in der Kopfzeile der jeweiligen Szenarien.

Eine detaillierte Auflistung des Materials, das Sie für das jeweilige Szenario benötigen, finden Sie jeweils unter „Material“.

### Die Hafen-Plättchen

Vor jedem Spiel werden die Hafen-Plättchen, die für das jeweilige Szenario vorgeschrieben sind, verdeckt gemischt.

Danach wird vom verdeckten Stapel jeweils das oberste Hafen-Plättchen abgenommen und in zufälliger Reihenfolge auf dem Spielplan abgelegt - auf die dafür vorgesehenen Plätze.

**Wichtig:** Die Meerfelder aus dem Basis-Spiel (mit den aufgedruckten Häfen) werden nicht mehr verwendet. Die „Seefahrer-Erweiterung“ enthält genügend neutrale Meerfelder, mit denen Sie die alten Häfen ersetzen.

## DIE REGELÄNDERUNGEN BEI 5 UND 6 SPIELERN

Gespielt wird nach den gleichen Regeln wie im Standard-Spiel - mit einer Ausnahme! Wie gewohnt erledigt der Spieler, der an der Reihe ist (Spieler A), zunächst seine drei Aktionen:

1. Er würfelt die Rohstofferträge aus.
2. Er kann handeln.
3. Er kann bauen.

Jetzt die Ausnahme:

Ist die Runde des Spielers zu Ende, folgt die **außerordentliche Bauphase**: Alle anderen Spieler dürfen nun reihum ebenfalls bauen und Entwicklungskarten kaufen!

### In der Praxis sieht das so aus:

Spieler A beendet seine Runde, in der er gehandelt hat, er aber trotzdem nicht bauen konnte. Bevor er den Würfel an seinem linken Nachbarn, der ja nun an der Reihe wäre, weitergibt, fragt er seine Mitspieler, ob jemand bauen möchte.

- Meldet sich ein Spieler, so darf dieser sofort bauen und/oder Entwicklungskarten kaufen.
- Melden sich mehrere Spieler, so ist die Sitzreihenfolge entscheidend: Wer Spieler A im Uhrzeigersinn am nächsten sitzt, beginnt. Die anderen Bauwilligen folgen dann ebenfalls im Uhrzeigersinn.

Danach ist wie gewohnt der nächste Spieler (links von Spieler A) an der Reihe - mit seiner normalen Runde.

**Wichtig:** Während einer außerordentlichen Bauphase dürfen Spieler nur Siedlungen, Straßen, Städte bauen und/oder Entwicklungskarten kaufen. Sie dürfen keine Karten tauschen und jede Form von Handel (also Birken- und Seehandel) sind in dieser Phase verboten.

## DEN RÄUBER INS SPIEL BRINGEN

Der Räuber startet normalerweise auf dem Wüstenfeld. Enthält ein Szenario mehrere Wüstenfelder, so wird der Räuber auf eine beliebige Wüste gesetzt. Sofern in den Szenarien ohne Wüstenfeld nichts anderes bestimmt wird, startet der Räuber außerhalb des Spielplans. Der Spieler, der im Spielverlauf als Erster eine „7“ würfelt, bringt den Räuber ins Spiel und setzt ihn auf ein Feld seiner Wahl.

## REGEL-KORREKTUR „SEERÄUBER-VARIANTE“!

Unter Punkt „a“ muß es heißen:

Versetzt der Spieler den Seeräuber (wieder auf die Mitte eines Meerfeldes), so darf er dem Besitzer eines benachbarten Schiffes 1 Rohstoffkarte aus der Hand stehlen.  
(Das Berauben aller benachbarten Schiffsbesitzer ist zu hart.)

## 1. VORBEREITUNG

Setzen Sie den Rahmen wie gezeigt zusammen. Das benötigte Spielmaterial ist in den beiden Tabellen angegeben.

## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Jeder Spieler darf seine beiden Start-Siedlungen auf beliebigen Inseln gründen. Somit hat ein Spieler zu Beginn des Spieles 1 oder 2 Heimatinseln. Alle anderen Inseln sind für ihn „fremde“ Inseln.

**Achtung:** Wer in der **Gründungsphase** eine seiner beiden Siedlungen an die **Küste** setzt, sollte statt einer Straße ein Schiff an die Siedlung setzen.

Das gilt natürlich nur für Küsten, die zu anderen Inseln zeigen, aber nicht für Küsten entlang des äußeren Rahmens.

### Sonder-Siegpunkte

- Für seine **erste Siedlung**, die ein Spieler auf der **ersten** „fremden“ Insel, die er erreicht, gründet, erhält er 1 Siegpunkt-Chip dazu (Siedlungswert insgesamt: 2 Siegpunkte).
- Für seine **erste Siedlung**, die er auf **jeder weiteren** fremden Insel baut, erhält er je 2 Siegpunkt-Chips dazu.

Bei jeder dieser „ersten Siedlungen“ spielt es keine Rolle, ob auf der betreffenden fremden Insel schon andere Spieler eine Siedlung gegründet haben oder nicht.

### Spielende

Das Spiel endet, sobald ein Spieler 12 Siegpunkte erreicht hat.

## 3. MATERIAL

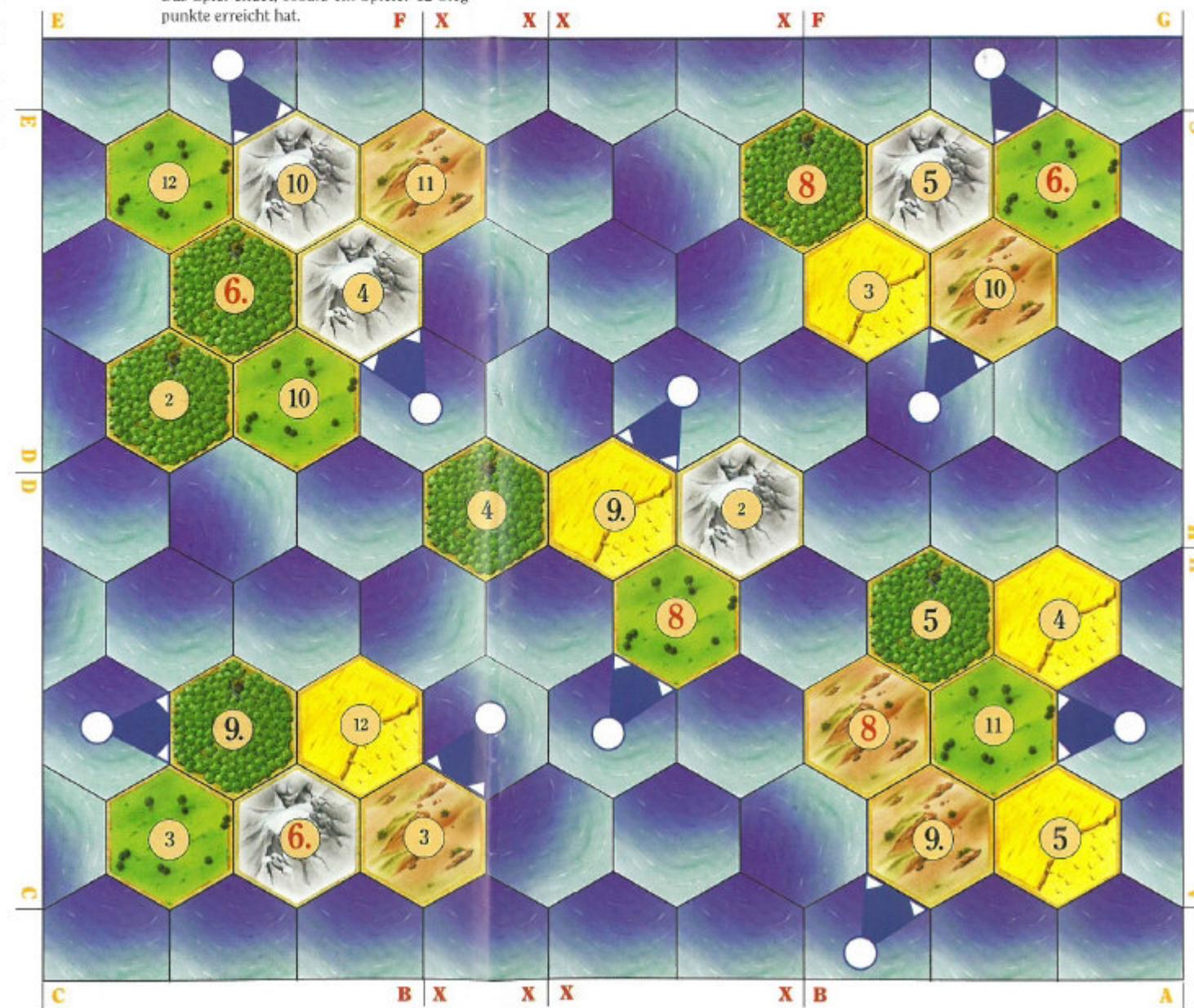
### A Sechseckfelder:

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
26	0	0	5	5	5	6	6	53

### B Zahlenchips:

Auswahl	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
Anzahl	2	3	3	3	3	3	3	3	2	2	27

### C Anzahl der Häfen: 10 (5 Spezial- und 5 x 3:1-Hafen)



# DIE SECHS INSELN/6

Spieleranzahl:  
6

Spieldauer:  
ca. 100 Minuten

Benötigt werden: 1x Basis-Spiel,  
1x Ergänzungsset, 1x Seefahrer-Erweiterung

## 1. VORBEREITUNG

Setzen Sie den Rahmen wie gezeigt zusammen. Das benötigte Spielmaterial ist in den beiden Tabellen angegeben.

## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Jeder Spieler darf seine beiden Start-Siedlungen auf beliebigen Inseln gründen. Somit hat ein Spieler zu Beginn des Spieles 1 oder 2 Heimatinseln. Alle anderen Inseln sind für ihn „fremde“ Inseln.

**Achtung:** Wer in der **Gründungsphase** einer seiner beiden Siedlungen an die **Küste** setzt, sollte statt einer Straße ein Schiff an die Siedlung setzen. Das gilt natürlich nur für Küsten, die zu anderen Inseln zeigen, aber nicht für Küsten entlang des äußeren Rahmens.

### Sonder-Siegpunkte

- Für seine **erste Siedlung**, die ein Spieler auf der **ersten „fremden“ Insel**, die er erreicht, gründet, erhält er 1 Siegpunkt-Chip dazu (Siedlungswert insgesamt: 2 Siegpunkte).

- Für seine **erste Siedlung**, die er auf **jeder weiteren fremden Insel** hauft, erhält er je 2 Siegpunkt-Chips dazu.

Bei jeder dieser „ersten Siedlungen“ spielt es keine Rolle, ob auf der betreffenden fremden Insel schon andere Spieler eine Siedlung gegründet haben oder nicht.

### Spielerende

Das Spiel endet, sobald ein Spieler 12 Siegpunkte erreicht hat.

## 3. MATERIAL

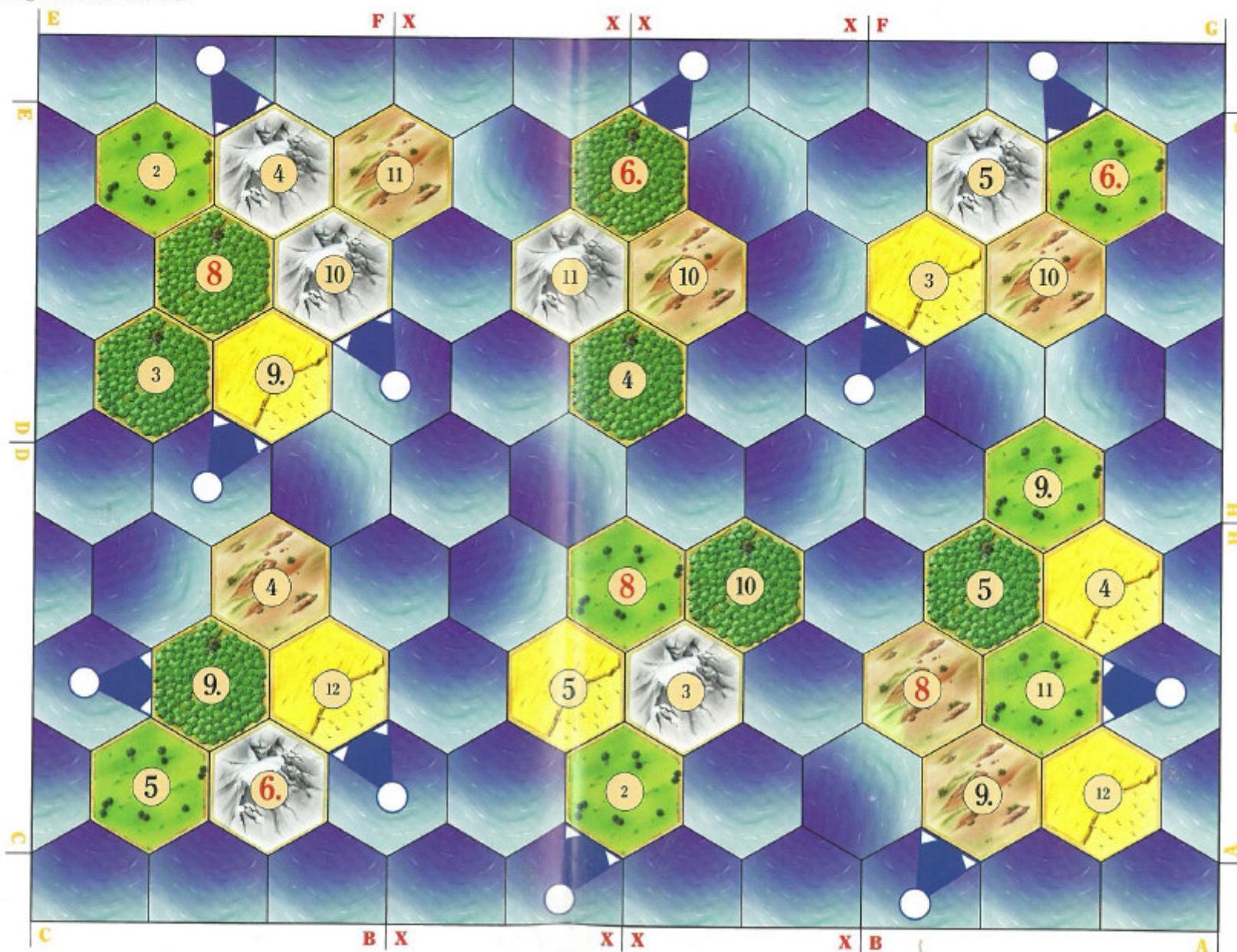
### A Sechseckfelder:

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
28	0	0	6	6	6	7	7	60

### B Zahlenchipps:

Narbe	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
Wald	2	3	4	4	3	3	4	4	3	2	32

### C Anzahl der Häfen: 11 (5 Spezial- und 6 x 3:1-Häfen)



## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Jeder Spieler muß zu Beginn des Spieles seine beiden Start-Siedlungen auf **einer** der beiden Inseln gründen - also entweder auf Catanien **oder** auf Transcatanien. Die Gründungsinsel eines Spielers gilt dann als seine Heimatinsel. Die andere Insel gilt für ihn als Nachbar-Insel. **Achtung:** Wer eine Siedlung an der - der Nachbar-Insel zugewandten - Küste seiner Heimatinsel gründet, sollte ein Schiff statt einer Straße an diese Siedlung setzen - denn dann kann er sofort in See stechen.

### Sonder-Siegpunkte (für Handels-Linien)

- Ein Spieler erhält für jede **direkte** Handels-Linie, die von einer Siedlung/Stadt seiner Heimatinsel ausgeht, einen Siegpunkt-Chip, der unter seine Ausgangssiedlung geschoben wird.
- Ein Spieler erhält für eine **indirekte** Handels-Linie nur dann einen Siegpunkt-Chip, wenn er mehr Schiffe zu der Handelslinie beigetragen hat, als sein Gegner Schiffe bzw. Schiffe + Straßen. Siehe Beispiel zu Punkt 4 (Regelheft Seefahrer), in dem Spieler Rot 1 Siegpunkt-Chip erhält. Haben beide Spieler gleich viele Einheiten zur Handels-Linie beigetragen, erhält der Spieler den Siegpunkt-Chip, der die Handels-Linie geschlossen hat.

Im Beispiel 5 (Regelheft Seefahrer-Erweiterung) hat Rot eine Verbindung zu zwei Siedlungen hergestellt und erhält dafür 2 Siegpunkt-Chips dazu, die er unter seine Siedlung schiebt.

**Achtung:** Wenn die Schiffslinien zweier Spieler gemeinsam eine Handels-Linie bilden, gelten sie als offene Schiffslinie. Hierbei ist jeder Spieler berechtigt, das vorderste Schiff seiner Linie zu entfernen und somit die Handels-Linie zu unterbrechen. Der Spieler, der den Siegpunkt-Chip besaß, muß ihn wieder abgeben. Im Beispiel 4 (Regelheft Seefahrer-Erweiterung) hat Weiß keinen Nutzen von der Handels-Linie und entfernt sein Schiff. Rot verliert den Siegpunkt-Chip. Rot müßte selbst die Lücke mit einem eigenen Schiff füllen, um den Chip wieder zu erhalten.

## 3. MATERIAL

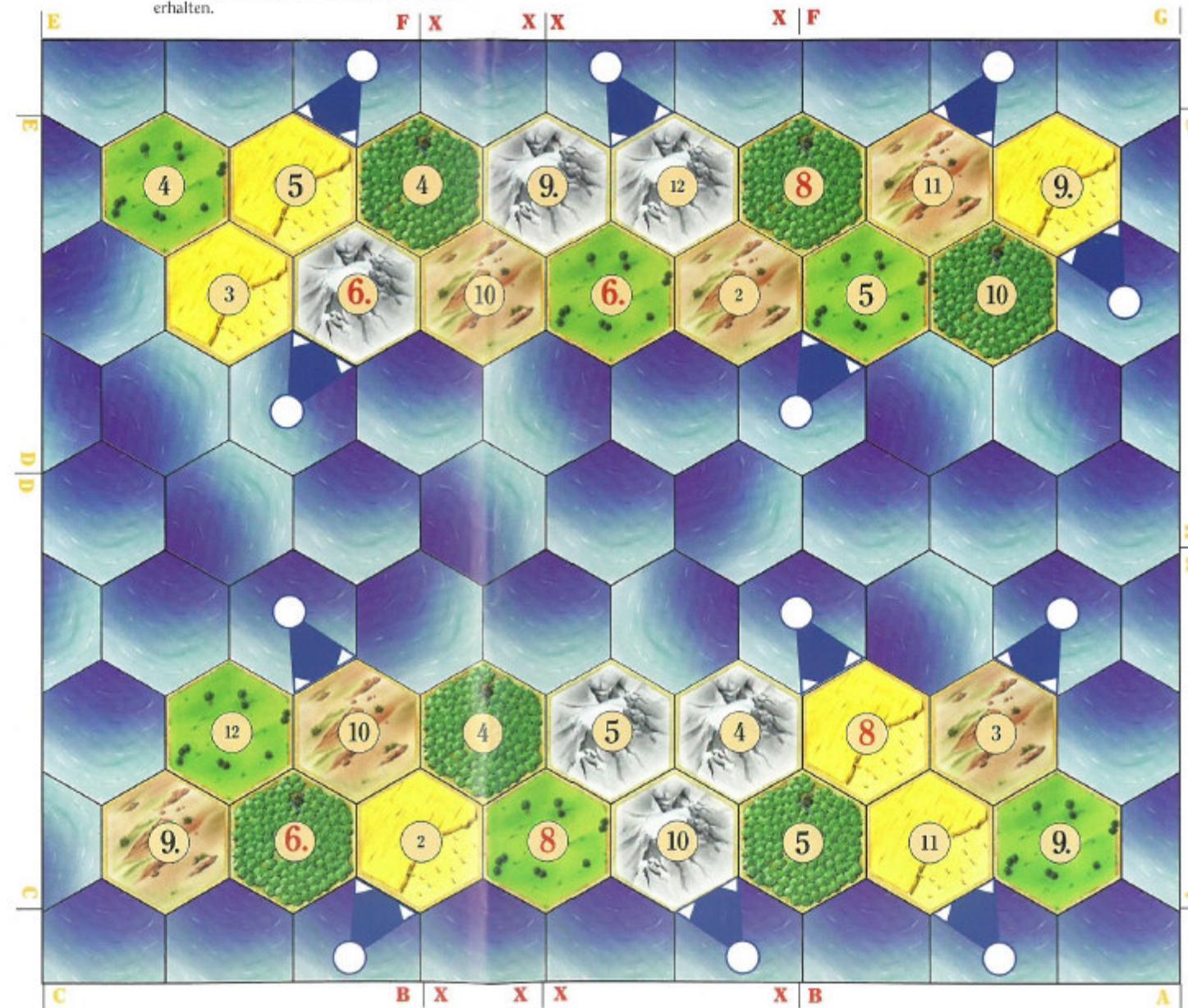
### A Sechseckfelder:

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
23	0	0	6	6	6	6	6	53

### B Zahlenchips:

Aktuell	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
Aktuell	2	2	4	4	3	3	4	4	2	2	30

### C Anzahl der Häfen: 12 (5 Spezial- und 7 x 3:1-Hafen)



## 1. VORBEREITUNG

Die große und die 2 kleinen Goldfluß-Inseln sowie die Meerfelder werden wie gezeigt ausgelegt. Die Felder mit dem „?“ bleiben frei – sie werden erst im Laufe des Spiels „entdeckt“. Die **Sechseckfelder**, die für die freien Plätze vorgesehen sind, werden gemischt und als verdeckter Stapel bereit gelegt.

Die **Zahlenchips**, die für die verdeckten Landschafts-Sechsecke vorgesehen sind, werden ebenfalls gemischt und als verdeckter Stapel bereit gelegt.

## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Alle Spieler gründen ihre beiden Start-Siedlungen auf der großen Hauptinsel.

**Achtung:** Wer eine Siedlung an der – dem unbekannten Gebiet zugewandten – Küste der

Hauptinsel gründet, sollte ein Schiff statt einer Straße an diese Siedlung setzen – denn dann kann er sofort in See stechen.

### Entdecken neuer Gebiete

Sobald ein Spieler ein Schiff oder (später) eine Straße setzt, und an dem folgenden Kreuzungspunkt fehlt ein Sechseck, nimmt der Spieler das oberste Sechseck vom **verdeckten Stapel** und legt es aufgedeckt an den freien Platz.

Handelt es sich bei dem Sechseck um eine Landschaft, nimmt der Spieler den obersten Zahlenchip vom verdeckten Stapel und legt ihn ebenfalls aufgedeckt auf das Landschaftsfeld. Der Spieler erhält dann **sofort eine Rohstoff-Karte** dieser Landschaft.

In diesem Szenario gibt es keine Siegpunkt-Chips. Jede Siedlung ist also 1 Siegpunkt wert.

### Spielende

Sobald ein Spieler 12 Siegpunkte erreicht hat,

## 3. MATERIAL

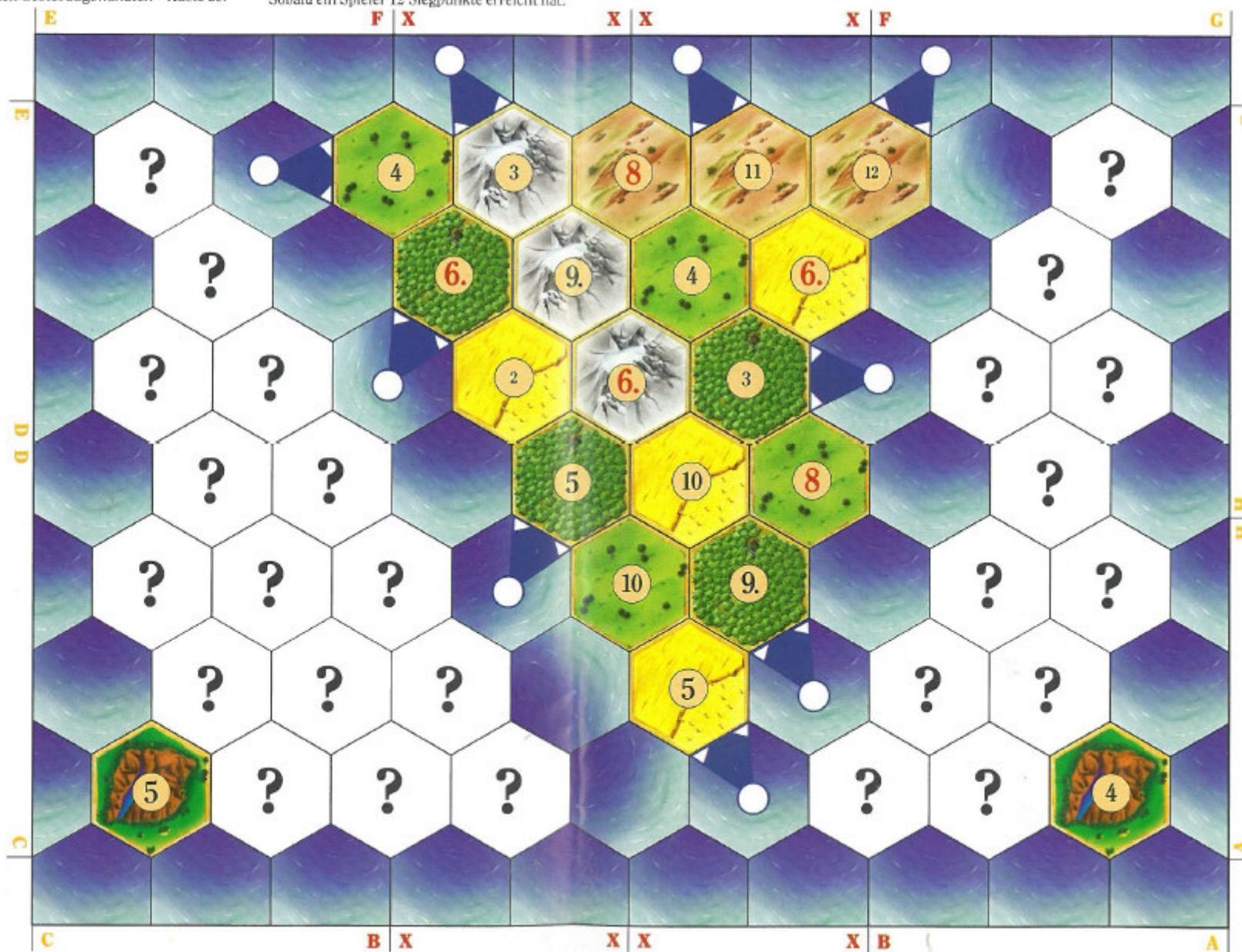
### A Sechseckfelder: (2. Zeile: Verdeckter Stapel)

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
14	0	2	4	3	3	4	4	34
15	0	0	2	2	2	2	3	26

### B Zahlenchips: (2. Zeile: Verdeckter Stapel)

Ausl. Anzahl	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
deckl.	1	2	3	3	3	2	2	2	1	1	20
deckl.	0	1	1	2	0	1	2	2	2	0	11

### C Anzahl der Häfen: 9 (5 Spezial- und 4 x 3:1-Hafen)



## 1. VORBEREITUNG

Die große und die 2 kleinen Goldfluß-Inseln sowie die Meerfelder werden wie gezeigt ausgelegt. Die Felder mit dem „?“ bleiben frei – sie werden erst im Laufe des Spiels „entdeckt“. Die **Sechseckfelder**, die für die freien Plätze vorgesehen sind, werden gemischt und als verdeckter Stapel bereit gelegt.

Die **Zahlenchips**, die für die verdeckten Landschafts-Sechsecke vorgesehen sind, werden ebenfalls gemischt und als verdeckter Stapel bereit gelegt.

## 2. SONDER-REGELN

## **2. BÖRSE**

Alle Spieler gründen ihre beiden Start-Siedlungen auf der großen Hauptinsel.

**Achtung:** Wer eine Siedlung an der – dem unbekannten Gebiet zugewandten – Küste der

Hauptinsel gründet, sollte ein Schiff statt einer Straße an diese Siedlung setzen – denn dann kann er sofort in See stechen.

## Entdecken neuer Gebiete

Sobald ein Spieler ein Schiff oder (später) eine Straße setzt, und an dem folgenden Kreuzungspunkt fehlt ein Sechseck, nimmt der Spieler das oberste Sechseck vom **verdeckten** Stapel und legt es aufgedeckt an den freien Platz.

Handelt es sich bei dem Sechseck um eine Landschaft, nimmt der Spieler den obersten Zahlenchip vom verdeckten Stapel und legt ihn ebenfalls aufgedeckt auf das Landschaftsfeld. Der Spieler erhält dann **sofort eine Rohstoff-Karte** dieser Landschaft.

In diesem Szenario gibt es keine Siegpunkt-Chips. Jede Siedlung ist also 1 Siegpunkt wert.

Sobald ein Spieler 12 Siegpunkte erreicht hat,

### 3 MATERIAL

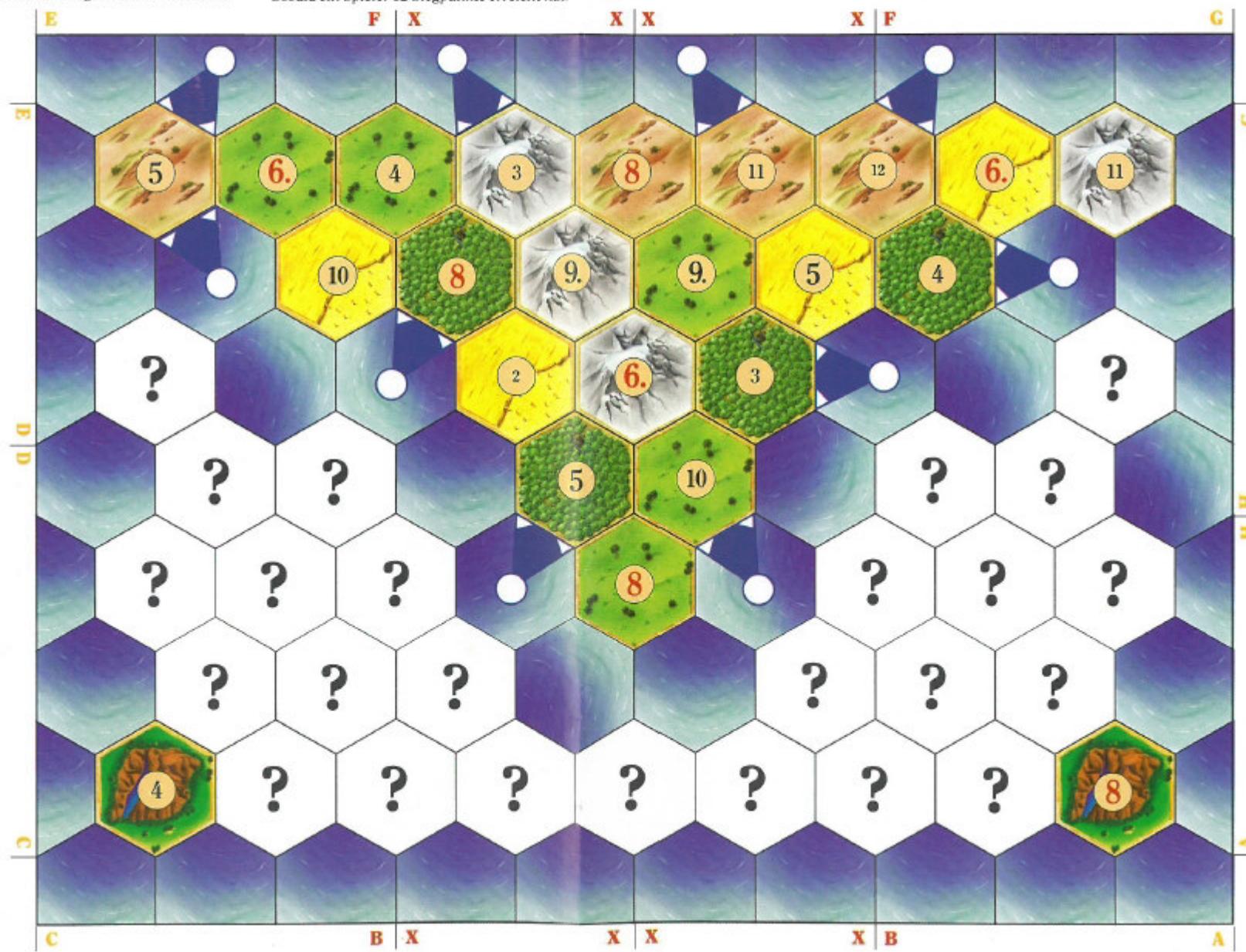
### A Sechseckfelder: (2. Zeile: Verdeckter Stand)

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
12	0	2	4	4	4	5	4	35
14	0	0	2	2	2	2	3	25

**B** Zahレンchips: (2. Zeile: Verdeckter Stapel)

Actual Name	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
1	2	3	3	3	3	4	2	2	2	1	23
0	1	1	1	2	1	0	2	2	1	1	11

**C Anzahl der Häfen: 10** (5 Spezial- und 5 x 3:1-Häfen)



## 1. VORBEREITUNG

Setzen Sie den Rahmen wie gezeigt zusammen. Das benötigte Spielmaterial ist in den beiden Tabellen angegeben.

## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Die Hauptinsel ist durch einen Wüstengürtel in zwei kleinere Teile rechts und links oben und in einen *größeren Teil* darunter getrennt. Alle Spieler müssen ihre beiden ersten Siedlungen auf dem *größeren Insel-Teil* gründen, nicht aber auf den beiden kleineren Teilen der Hauptinsel.

### Sonder-Siegpunkte

Für seine jeweils **erste Siedlung**, die ein Spieler auf einer kleinen Insel oder einem der beiden oberen, kleinen Inselteile baut (durch Wüste abgetrennt), erhält er einen Siegpunktki-  
pp, den er unter diese Siedlung schiebt. Bei dieser „ersten Siedlung“ spielt es keine Rolle, ob dort schon andere Spieler eine Siedlung ge-  
gründet haben oder nicht.

**Achtung:** Wer eine Siedlung an der – den klei-  
nen Inseln zugewandten – Küste der Haupt-  
insel gründet, sollte ein Schiff statt einer  
Straße an diese Siedlung setzen – denn dann  
kann er sofort in See stechen.

### Spielende

Das Spiel endet, sobald ein Spieler 12 Sieg-  
punkte erreicht hat.

## 3. MATERIAL

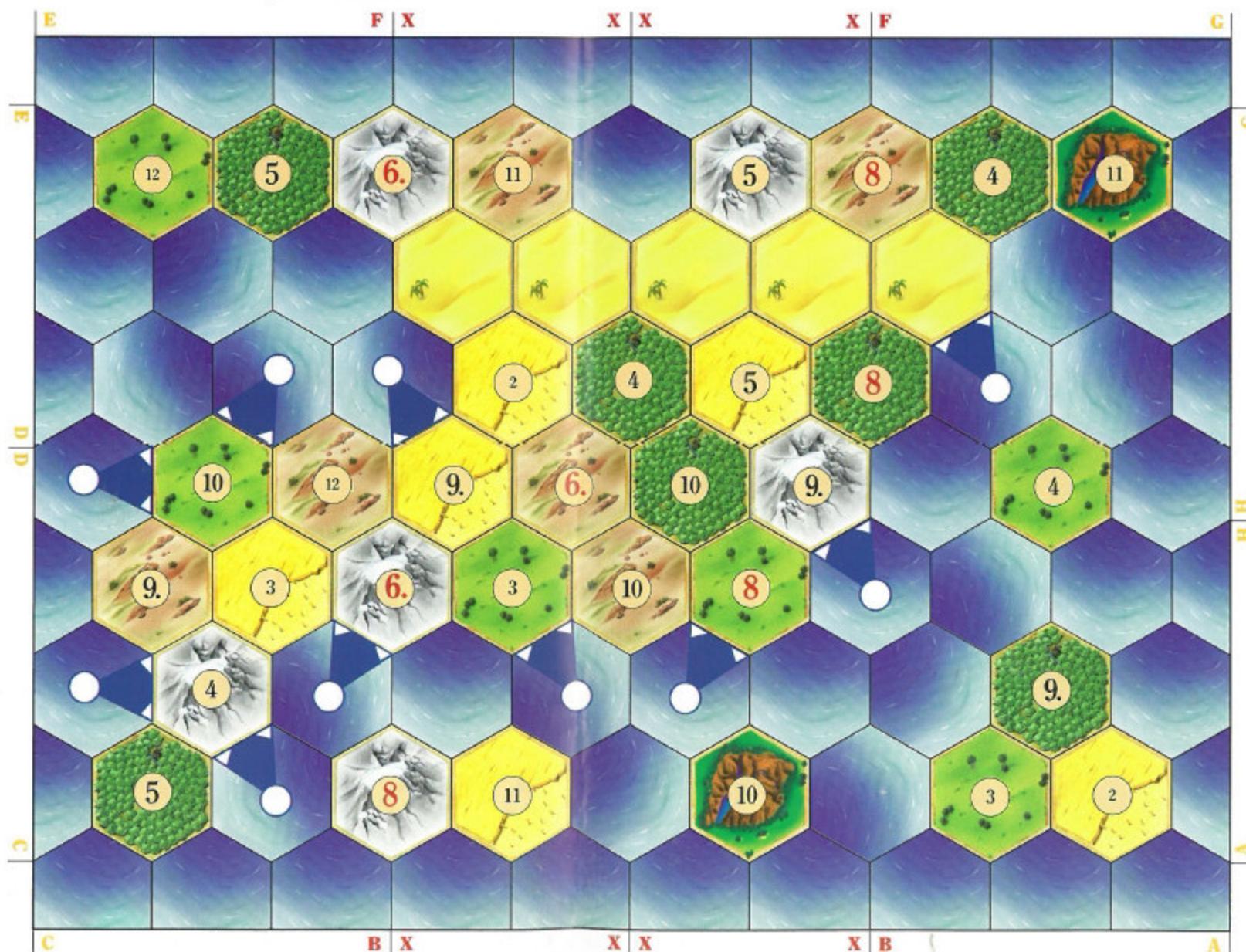
### A Sechseckfelder:

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
22	5	2	6	6	6	6	7	60

### B Zahlenchips:

Artikel-Nr.	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
	2	3	4	4	3	4	4	4	3	2	33

### C Anzahl der Häfen: 10 (5 x 2:1 und 5 x 3:1-Hafen)



# DURCH DIE WÜSTE / 6

## 1. VORBEREITUNG

Setzen Sie den Rahmen wie gezeigt zusammen. Das benötigte Spielmaterial ist in den beiden Tabellen angegeben.

## 2. SONDER-REGELN

### Gründungsphase:

Die Hauptinsel ist durch einen Wüstengürtel in zwei kleinere Teile rechts und links oben und in einen *größeren Teil* darunter getrennt. Alle Spieler müssen ihre beiden ersten Siedlungen auf dem *größeren Insel-Teil* gründen, nicht aber auf den beiden kleineren Teilen der Hauptinsel.

### Sonder-Siegpunkte

Für seine jeweils **erste Siedlung**, die ein Spieler auf einer kleinen Insel oder einem der beiden oberen, kleinen Inselteile baut (durch Wüste abgetrennt), erhält er einen Siegpunkt-Chip, den er unter diese Siedlung schiebt. Bei dieser „ersten Siedlung“ spielt es keine Rolle, ob dort schon andere Spieler eine Siedlung gegründet haben oder nicht.

**Achtung:** Wer eine Siedlung an der – den kleinen Inseln zugewandten – Küste der Hauptinsel gründet, sollte ein Schiff statt einer Straße an diese Siedlung setzen – denn dann kann er sofort in See stechen.

### Spielende

Das Spiel endet, sobald ein Spieler 12 Siegpunkte erreicht hat.

**Spieleranzahl:**  
6

**Spieldauer:**  
ca. 100 Minuten

**Benötigt werden:** 1x Basis-Spiel,  
1x Ergänzungsset, 1x Seefahrer-Erweiterung

## 3. MATERIAL

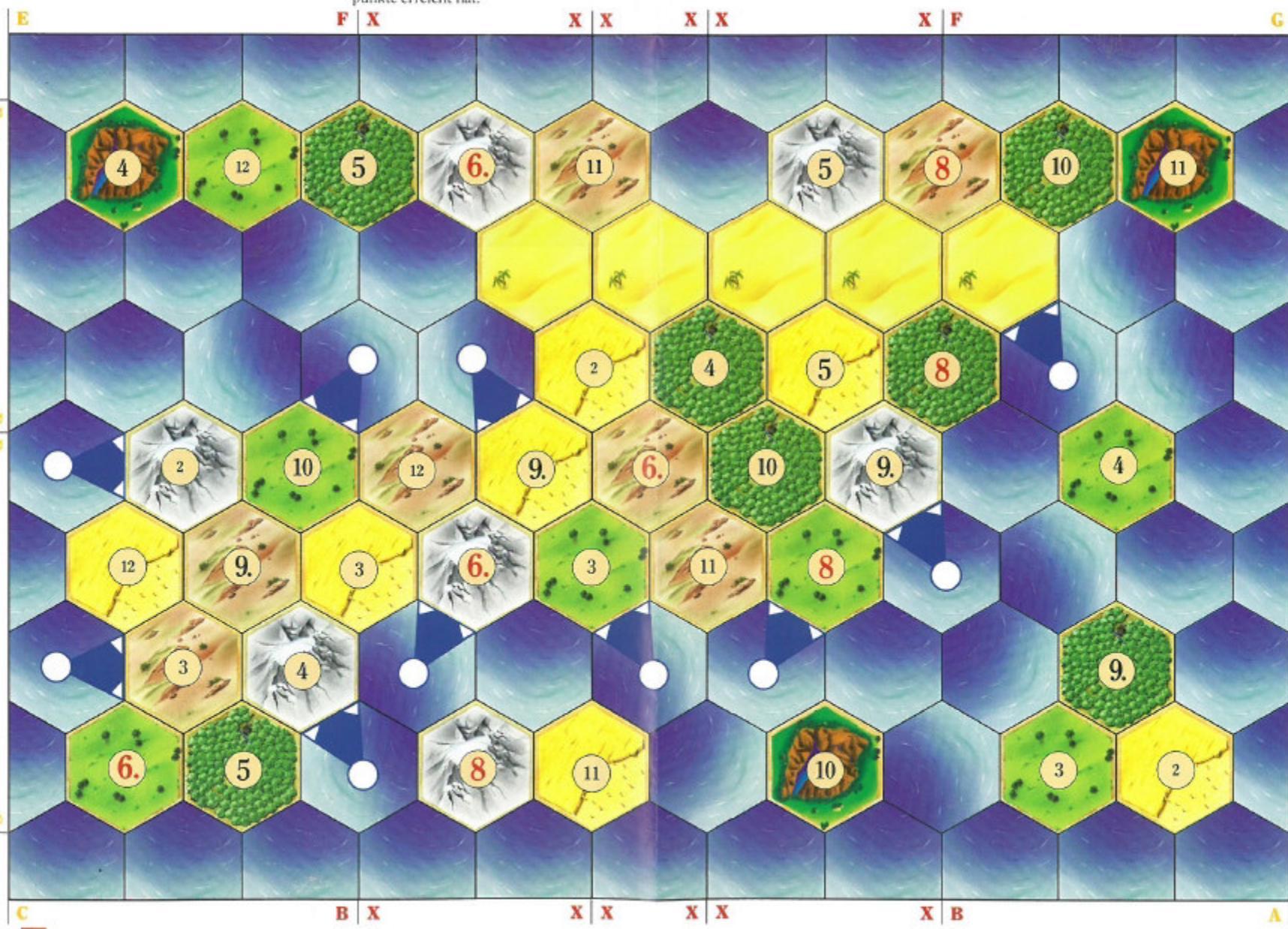
### A Sechseckfelder:

Meer	Wüste	Goldfluß (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
24	5	3	7	7	7	7	7	67

### B Zahlenchips:

Anzahl Nutzen	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
	Anzahl	3	4	4	4	4	4	4	4	3	38

### C Anzahl der Häfen: 10 (5 x 2:1 und 5 x 3:1-Häfen)



## MATERIAL

## A Sechseckfelder: (1. Spalte: 5 Spieler, 2. Spalte: 6 Spieler)

Meer	Wüste	Goldberge (Gold)	Ackerland (Getreide)	Hügelland (Lehm)	Gebirge (Erz)	Weideland (Wolle)	Wald (Holz)	Ges.
26	0	0	5	5	5	6	6	53
28	0	0	6	6	6	7	7	60

## B Zahlenchips: (1. Spalte: 3 Spieler, 2. Spalte: 4 Spieler, 3. Spalte: 5 Spieler, 4. Spalte: 6 Spieler,)

Land	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	Ges.
Wüste	2	3	3	3	3	3	2	4	3	3	1	27
Gold	2	3	4	4	3	3	3	4	4	3	2	32

## C Anzahl der Häfen: 10 (5 Spezial- und 5 x 3:1-Hafen)

## SONDER-REGELN

## Vorbereitung:

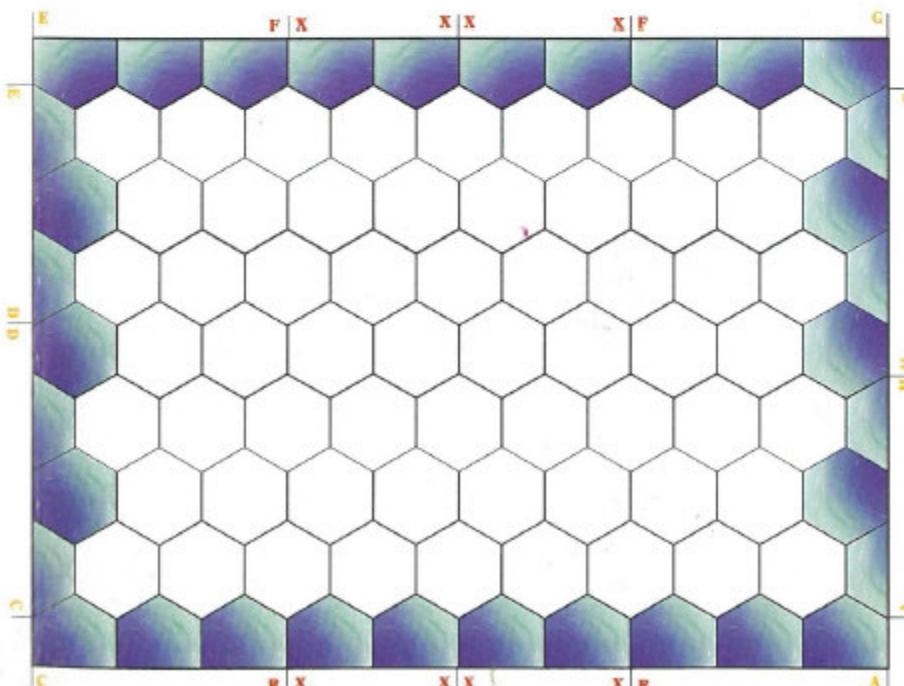
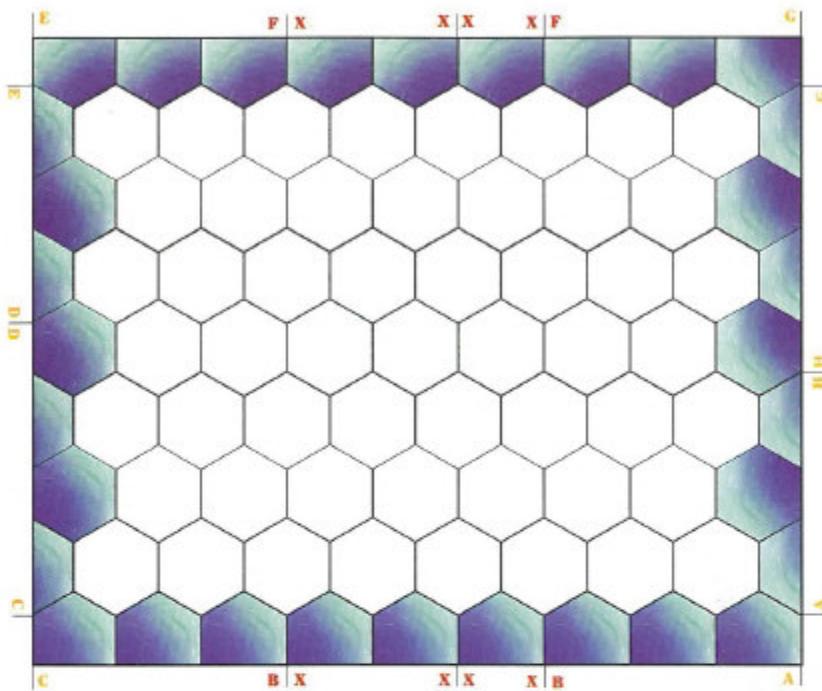
Der Rahmen wird abhängig von der Anzahl der Mitspieler wie abgebildet aufgebaut.

Die Hexfelder werden gemischt und zufällig innerhalb des Rahmens ausgelegt. Die Zahlenplättchen werden ebenfalls zufällig ausgelegt. Allerdings dürfen die roten Zahlenplättchen (6, 8) nicht benachbart sein und nicht auf einem Gold-Hexfeld liegen. Sollte einer dieser beiden Fälle eintreten, muß korrigiert werden.

Die Hafenplättchen werden gemischt und als verdeckter Stapel abgelegt. Beginnend mit dem ältesten Spieler darf jeder im Uhrzeigersinn ein Hafenplättchen an ein beliebiges Land-Hexfeld anlegen.

## Tip:

Wenn Sie mit der Auslage der Hexfelder nicht zufrieden sind (zu viele kleine Inseln oder zu große Hauptinsel), dürfen Sie auch Korrekturen vornehmen.



## 1. VORBEREITUNG

- Die Hauptinsel in der Mitte wird nach den Regeln des Erweiterungs-Sets für 5+6 Spieler aufgebaut.
- Vom zweiten Basis-Spiel benötigen Sie mit Ausnahme der Wüste alle Landschafts-Felder plus 1 Gebirge und 1 Hügelland (*aus der Seefahrer-Erweiterung*) zum Bau der 3 äußeren Inseln. Diese Felder mischen Sie verdeckt und setzen sie in zufälliger Verteilung entsprechend der Abbildung in den Rahmen. Auf die Landschaften der kleinen Inseln werden jetzt noch keine Zahlen-Chips gelegt!
- Füllen Sie die Lücken nun mit 17 Meeresfeldern auf.
- Jeder Spieler erhält 5 Siedlungen und 8

Städte plus 15 Straßen und 15 Schiffe.

- Aus dem zweiten Siedler-Spiel werden die folgenden 7 Zahlen-Chips aussortiert und in einen der Leinenbeutel gelegt: 2, 3, 4, 5, 9, 10, 11.

c) Anzahl der Häfen: 11  
(5 Spezial- und 6 x 3:1-Hafen)

## 2. SONDER-REGELN

## Gründungsphase:

Jeder Spieler gründet seine beiden ersten Siedlungen auf der Hauptinsel.

## Kleine-Insel-Regel

Sobald ein Spieler ein Schiff (später auch Straße) setzt, an deren Ende eine Landschaft ohne Zahlen-Chip liegt, zieht der Spieler aus dem Beutel per Zufall einen Zahlen-Chip und legt ihn auf diese Landschaft.

Sind die sieben Zahlen-Chips aus dem Beutel alle eingesetzt, muß der Spieler den fehlenden Zahlen-Chip von der Hauptinsel wegnehmen und auf die Insel-Landschaft legen. Dabei gelten die folgenden Regeln:

- Der Spieler darf einen Zahlen-Chip nur von einer solchen Landschaft wegnehmen, an der er selbst mindestens eine Siedlung oder Stadt stehen hat.
- Jeder Siedlung oder Stadt auf der Hauptin-

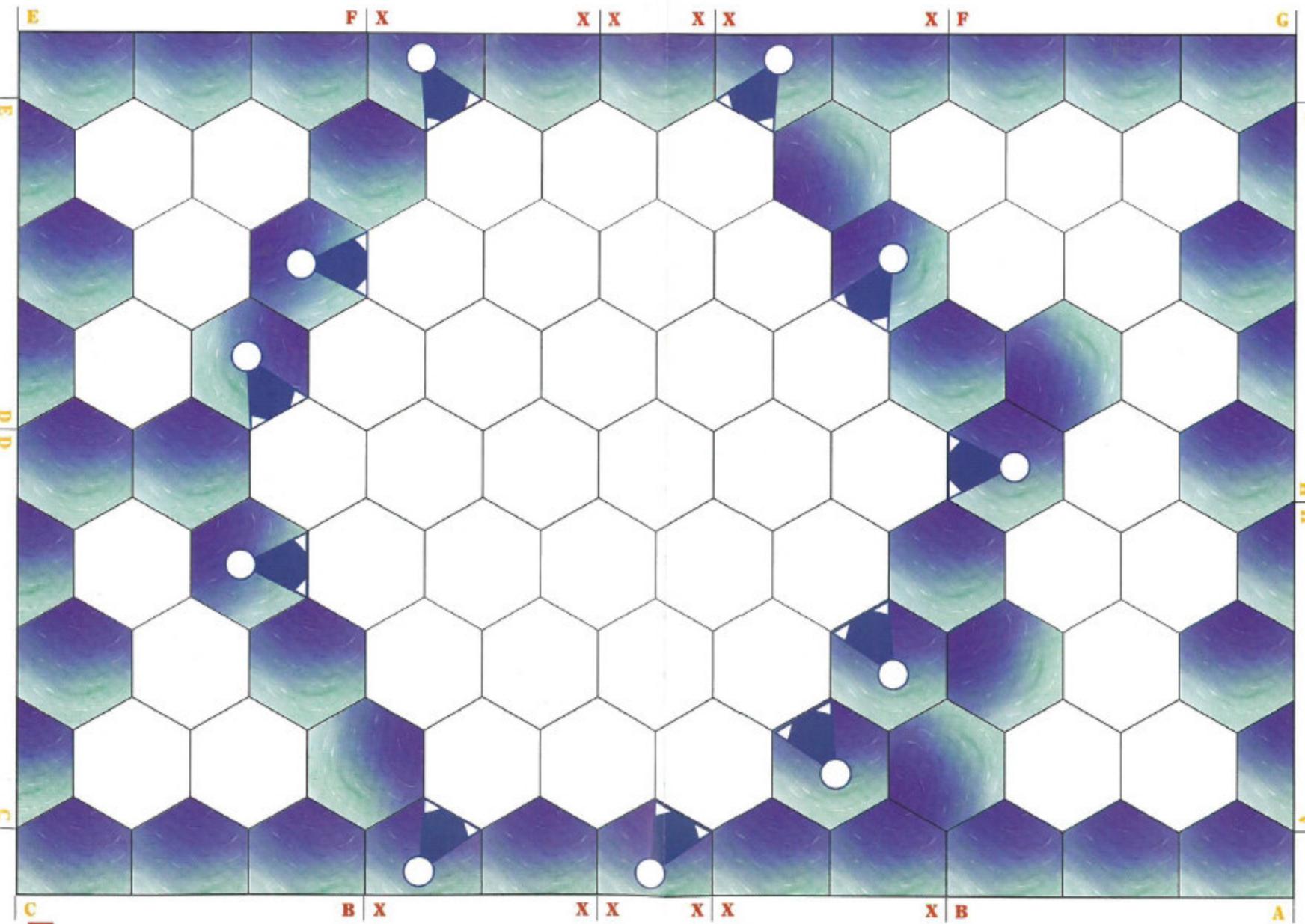
sel muß mindestens eine Landschaft mit einem Zahlen-Chip verbleiben. Keine Siedlung oder Stadt auf der Hauptinsel darf also völlig ohne Rohstoff-Erlöse sein!

- Auch auf den kleinen Inseln dürfen rote Zahlen-Chips nicht nebeneinander liegen.

Aber: Wenn ein Spieler bei der Befolgung dieser Regeln keinen Zahlen-Chip von der Hauptinsel wegnehmen dürfte, ist es ihm erlaubt, diese Regeln in der Reihenfolge a, b, c zu brechen, bis ihm die Wegnahme eines Zahlen-Chips möglich ist.

## Spielende

Das Spiel endet, sobald ein Spieler 18 Siegpunkte erreicht hat.



Diese Seite können Sie kopieren und die Kopien auf die Rückseite Ihrer Baukosten-Karten kleben.

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>0P.</b>
  	 	
		(Längste Handelsstraße 2P.)
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  		
		(Größte Rittermacht 2P.)

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>OP.</b>
  	 	
	(Längste Handelsstraße 2P.)	
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  		
	(Größte Rittermacht 2P.)	

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>OP.</b>
  	 	
	(Längste Handelsstraße 2P.)	
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  		
	(Größte Rittermacht 2P.)	

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>0P.</b>
  	 	
	(Längste Handelsstraße 2P.)	
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  		
	(Größte Rittermacht 2P.)	

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>OP.</b>
  	 	
		(Längste Handelsstraße 2P.)
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  		
		(Größte Rittermacht 2P.)

<b>Baukosten</b>		
<b>Straße</b>	<b>Schiff</b>	<b>0P.</b>
  	  	
	(Längste Handelsstraße 2P.)	
<b>Siedlung</b>		<b>1P.</b>
   		
<b>Stadt</b>		<b>2P.</b>
    		
<b>Entwicklung</b>		<b>?P.</b>
  	(Größte Rittermacht 2P.)	

KOSMOS

Art.-Nr.: 68 61 16  
© Franckh-Kosmos · Verlags-GmbH & Co.  
Pfizerstraße 5-7 · D-70184 Stuttgart

**Autor:** Klaus Teuber

**Titelillustration:** Franz Vohwinkel

## Regelgestaltung: Marion Pott

## Spiele-Galerie